

Anschlag auf UNICEF-Bus in Somalia

Mogadischu. Bei einem Bombenanschlag der islamistischen Organisation Al-Schabab auf einen Minibus des Kinderhilfswerks UNICEF sind mindestens zehn UN-Mitarbeiter getötet worden. Unter den Opfern seien somalische, kenianische und andere ausländische UN-Mitarbeiter, sagte Polizeisprecher Mohamed Ali am Montag. Zehn weitere Menschen seien bei dem Anschlag außerhalb eines UN-Gebäudes in Garowe, der Hauptstadt des Bundesstaats Puntland, verletzt worden. Al-Schabab bekannte sich dazu. Soldaten der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (AMISOM) gerieten am Montag morgen im Süden Somalias in einen Hinterhalt der Miliz, mehrere Soldaten wurden getötet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/259856.anschlag-auf-unicef-bus-in-somalia.html>